

NINA DRAGIČEVIĆ

Lyrik

Probeübersetzungen ins Deutsche

Nachgedichtet von

Urška P. Černe & Hendrik Jackson

Copyright

© Autorin: nina.dragicevic@gmail.com

© Deutsche Übertragungen: urska@protonmail.ch & hendrikjackson@gmx.de

Oktober 2022



Nina Dragičević



© Nataša Velikonja

Nina Dragičević (r. 1984) ist Dichterin, Essayistin, Komponistin und promovierte Sozialwissenschaftlerin. Sie hat bislang 5 Werke veröffentlicht: den Roman *Kdo ima druge skrbi* (*Wer hat andere Sorgen*, 2014), zwei Essaybücher – *Slavne neznane* (*Die berühmten Unbekannten*, 2016) und *Med njima je glasba* (*Zwischen ihnen gibt es die Musik*, 2017) – und die beiden preisgekrönten Gedichtbände *Ljubav reče greva* (*Ljubav sagt lass uns gehen*, 2019) und *To telo, pokončno* (*Dieser Körper, aufrecht*, 2021). Ihre Texte liegen auf Englisch, Serbisch, Deutsch, Tschechisch, Portugiesisch und Spanisch in Literaturzeitschriften und Anthologien vor, und wurden auf mehreren Festivals vorgetragen. Die Autorin ist Mitglied des Slowenischen Schriftstellerverbands (DSP) und des PEN Slovène.

Nina ist auch als Urheberin diverser elektroakustischer Kompositionen und Klanginstallationen tätig. Im Jahr 2016 erschien ihr Album, *Parallelax*, 2019 das Album mit dem elektroakustischen

Operettenstück (*Gnädige Frau, das gibt es in der realen Welt gar nicht*). Dragičević war Redakteurin der lesbischen Zeitschrift *Lezbnik* und Mitglied der Redaktion bei der Literaturzeitschrift *Idiot*. Sie hält auch die künstlerische Leitung des internationalen Symposiumfestivals *Topografije zvoka (Topografien des Klangs)* inne und produziert die Rundfunksendung *Slavne neznane (Die berühmten Unbekannten)* auf Radio *Študent* mit Themen aus lesbischer und feministischer Kunstsparten.

Foreign rights: nina.dragicevic@gmail.com

Rechte für die deutsche Übersetzungen in diesem Booklet:

urska@protonmail.ch (Urška P. Černe) und

hendrikjackson@gmx.de (Hendrik Jackson)

Der Band *To telo, pokončno* erscheint in Portugal bei Editora Exclamação (Lisboa; übs. von Mojca Medvedšek), auf Amerikanisch bei Tender Buttons Press (New York; übs. von Andrej Peric (Pleterski)). Im Jahr 2022 erscheint in Serbien das Gedichtband *Ljubav reče greva* (übs. von Ivan Antić).

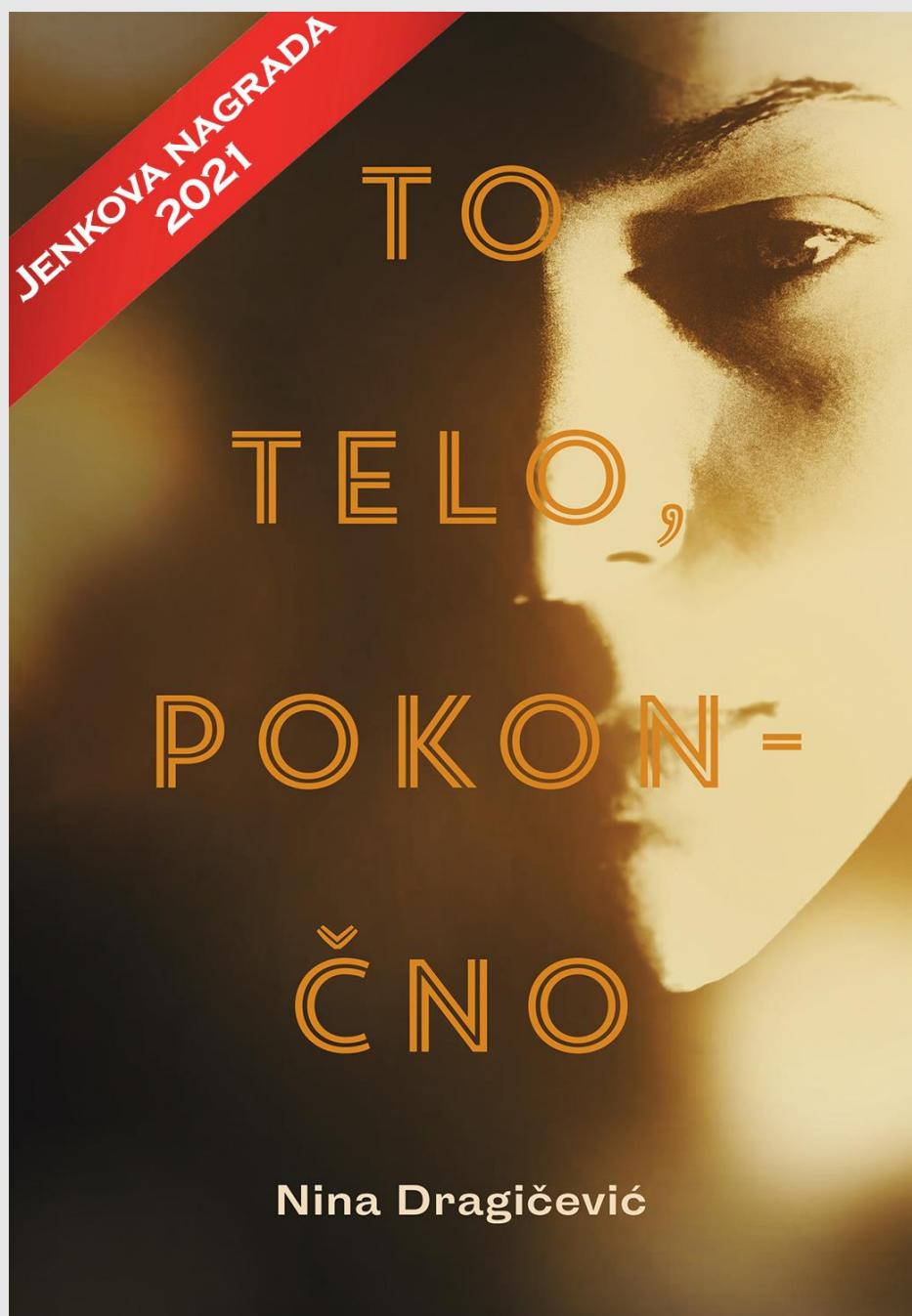
Auszeichnungen und Preise

- . Werner-Düttmann-Stipendiatin 2023 an der Akademie der Künste Berlin (Junge Akademie)
- . Shortlist Cankar-Preis 2022 für *To telo, pokončno*
- . Jenko-Preis für das beste Lyrikbuch Sloweniens 2021
- . Župančič-Preis der Stadt Ljubljana 2020 für *Ljubav reče greva*
- . *10 books from Slovenia* – die KritikerInnenwahl 2020 für *Ljubav reče greva*
- . KritikerInnenpreis *Kritiško sito* 2020 – Shortlist für *Ljubav reče greva*
- . Jenko-Lyrikpreis 2019 – Shortlist für *Ljubav reče greva*
- . Veronika-Lyrikpreis 2019 – Shortlist für *Ljubav reče greva*
- . International Festival of Contemporary Arts – City of Women 2019 – Festivalschwerpunkt: Das Schaffen von Nina Dragičević
- . Lyrikpreis Ritter der Lyrik (*Vitez poezije*) 2018 – Jurypreis
- . Lyrikpreis Ritter der Lyrik (*Vitez poezije*) 2018 – Publikumspreis
- . Palma Ars Acustica Award 2018 – Autorin auf der Shortlist
- . Preis der Universität Ljubljana für hervorragende Leistungen 2018

Aus dem Gedichtband

To telo, pokončno / Dieser Körper, aufrecht (ŠKUC, Ljubljana, 2021)

Der Jenko-Nationalpreis 2021



Aus dem Slowenischen von
Urška P. Černe & Hendrik Jackson

(Die Ouverture, ein Auszug)

*keine worte
keine beschreibung
keine eigenschaft
weder schale
weder horizont
keine materie
ohne gewicht
ohne schatten
ohne atem
keine eigenschaft
und dennoch hier
lange hier
seit ewig hier
am ozon vorbei
durch die sphäre hindurch
kein ganzes
keine nähte
keine worte
nicht worte
jenseits der stummheit
nicht wörter
keine bindung
keine verbindung
die ganze zeit hier
zu lange zeit hier
und dennoch hier
seit ewigkeiten hier
seit ewigkeiten noch hier
am allermeisten hier
ob man sie kennt
fragt sie sich nicht
und dennoch hier
fragt sie sich nicht
erzwungen*

*nirgendwohin ging
ganz langsam
nirgendhin nirgendhin
geht nirgendhin
geht nicht kann nicht
wo zu was / nirgendhin
ganz langsam*

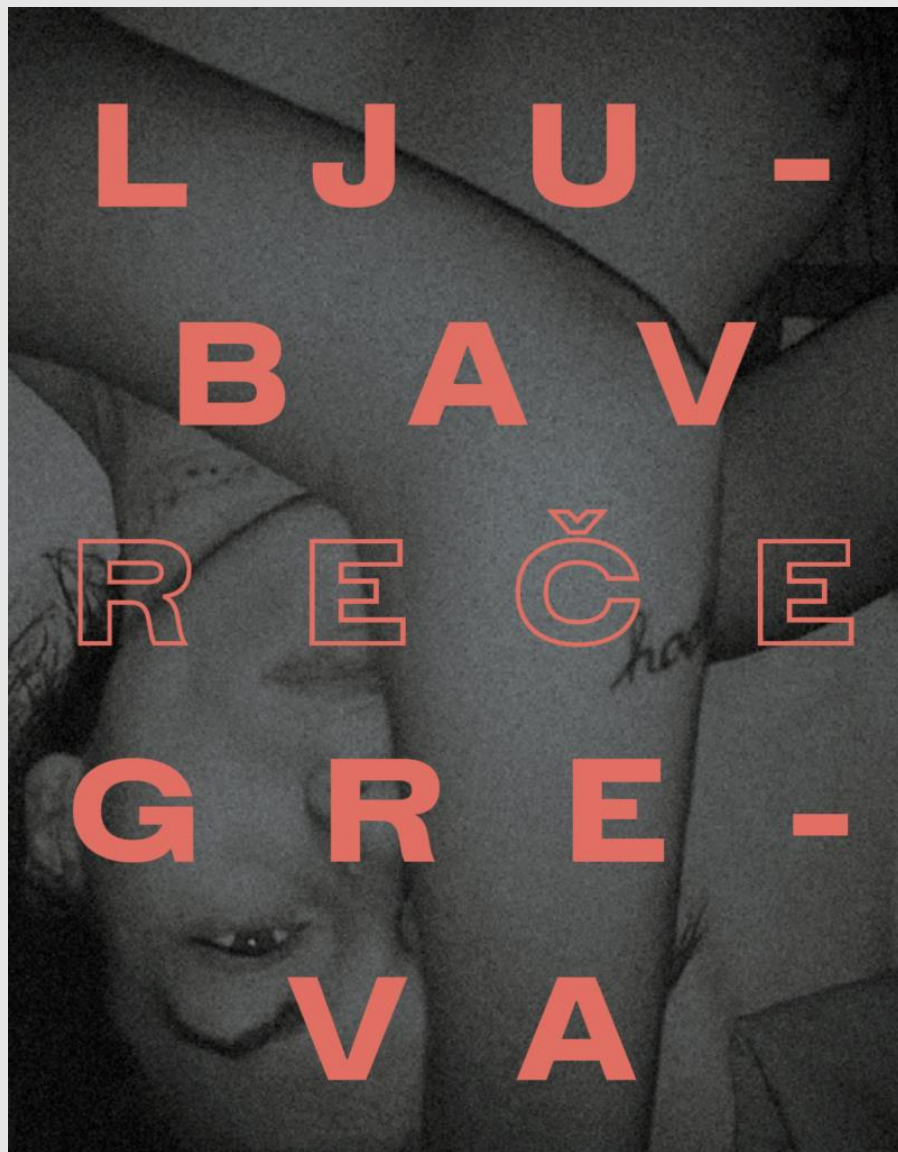
*ab und zu gestotter
wozu nirgendwohin
ganz langsam
stöhnen langsam
sie ging nirgendhin
sie war nirgendwohin gegangen
keine sorge
nirgendhin gegangen
keine sorge
ohne sorge
ganz langsam
lieber gar nicht
kurz bevor
kein danach
hart gealtert
aufgezehrt ausgelaugt
keine eigenschaft
merklich gealtert
wie man sagt
merklich gealtert
sichtbar gealtert
nirgends und sichtbar gealtert
spröde herb
begierig herb
hüte dich kontakt
hüte dich vor ihr
völlig verändert
keine eigenschaft
schlanke narben
krater der evolution
regressionen der evolution
was dich nicht tötet*

tötet dich nicht
so sagt man
reine rechnungen
seit ewig rechnungen
immer mehr rechnungen
immer mehr gleicher rechnungen
rechnungen präsentieren
schluss mit der debatte
endgültige beschlüsse
geltung geltung
endgültige gebündelte beschlüsse
fragile ketten
niedrige schläge
reine rechnungen
reines delirium
alte wunden
verwachsene wunden
keine neuigkeit
morsch seit ewig
seit ewig morsch
nichts neues
keine werbung
fortschritt fortschritt
eine ganz andere
ganz gealterte
ihr geschlecht beseitigt
endlich das geschlecht beseitigt
endlich frei
nach vielen jahren
all den vielen jahren
seit ewig hier
hier und gibt sie nicht
ganz anders sie
keine eigenschaft
anders als was
anders als sie selbst
und so berechenbar
war willens war wohligh
der körper ewige rast
zerlegt

*ihr gefräßiges dormeokissen
wer traut sich
zwei von ihr für den preis von einer
unwiderstehlich
am ende die hölle
ewige rast
edle brust
ingesunken aber edel
das gewicht des arguments
stellt euch nur vor
das ist alles
und kerzengerade
sie stand aufrecht
euer und unser apollo
hyperakustisch
eure und unsere lanze
welch haltung
unfassbar
und
und das ist alles
stellt euch nur vor
tun sie nicht
stellt es sich jemand vor
wie sie gewesen war
war war
eine einzige überleitung
weich ist sie
sie war nicht weich
die ertastbare delle
aber es gibt kein tasten
es gibt sie nicht
stellt euch nur vor
sie ist nicht existent
der rostgeruch
ein reaktant und produkt
ein knorpelsplitter*

(...)

Aus dem Gedichtband *Ljubav reče greva / Ljubav sagt lass uns gehen*
(ŠKUC, Ljubljana, 2019)



Lyrikdebüt

nominiert für den Veronika-Preis

nominiert für den Jenko-Preis

erklärt als Ritterin der Poesie (Vitezinja poezije)

(...)

die dame mag mich ich bin für sie

süß

ich bin für sie sexy

zum vernaschen, ihr ist es ernst,

als sie mich straff und glatt sieht

als sie meine sehnen sieht

glänzt mein schlund in ihrem schlund

die blauen flecken sieht man im dunkel nicht

bitte, helfen sie mir.

sie sagt *uff* ich sage 9 sie sagt *ehm* sagt *uh* sagt mehrmals *uh* ich sage *wissen sie wohin*, ne

ich weiß es nicht halte inne, ne

weiß, sagt *weiß nicht*, ne

weiß, sage *na kommt*, sie strahlt sagt *hm* sagt *ich ruf die dame* ruft die dame rutscht aus dem lautsprecher

gewandt drängt sie sich hervor sagt *die dame hier iss ne kulturschaffende*

die dame sagt *naja ne* die dame sagt *ebend* die dame sagt *was nun* die dame sagt

weißt du es geht nicht die dame sagt *ja, geht nicht* sagt *die hat wohl keine*

bescheinigung ich sage *doch, hier* die dame sagt *die hat wohl keine bescheinigung*

ich sage *doch, hier* die dame sagt *sie soll den beleg bringen* die dame sagt *sie soll*

den beleg bringen ich habe ich sage

ich hab ihn sage *ja doch* sage *sag ich doch, ich hab ihn a*

lso habe ich nicht, was ich habe, denn gar nichts davon ist meins,

die dame sagt *sie hat* sagt *hats* sagt *hats* sagt *wir können es nicht*, die dame sagt die dame

sagt *sie könnten es*, die dame sagt *wir könnens nicht* sagt *auch sie könnens nicht* die

dame sagt *wir können nicht* die dame sagt *sie können nicht* die dame sagt *ich schick*

sie hoch die dame sagt *naja ne* die dame sagt *wir können nicht* die dame sagt *nein*

die dame sagt *nein* sagt *auf wiedersehen* sagt *wiedersehen*

sie sehen sich nie mehr wiedersehen hoffen sie,

sagen *auf wiedersehen* im sehen so schön *vergeblich* sagt die dame *geht nicht mehr* sagt *hier geht*

nicht ich sage *was nun* sagt *gehen sie* ich sage *wohin* sie sagt *weiß nicht* ich sage

wer dann sie sagt *ich weiß nicht* ich sage *helfen sie mir* sie sagt *wie* ich sage *wissen*

sie ich *brauche* sage *brauche wissen sie, ich weiß es geht nicht* sie sagt *ja* ich sage

was nun sie sagt *weiß nicht* ich sage *wer kann mir helfen* sie sagt *niemand* ich sage

wie meinen sie das,

ich weiß genau wie sie das meint, sie sagt *wir sind nicht zuständig* ich sage

halte inne, äußerst verlässlich, also gehe, denke ich, entschlossen, denke
ich, a
Iso ich geh nicht, aber ich kehre um, einen schritt zurück, gehe nach hause, a
Iso schreibt *ljubav* sagt *laß uns gehen*, ich kehre um,
ich kehre um, als *ljubav* sagt *laß uns gehen*, sage ich zu mir *na schau mal an*.
ljubav im exil und die ganze zeit vor aller augen,
das objekt einer miesen restaurierung
abblättern abblättern,
ljubav ein begriff für abstinenz-vehemenz,
provokateur der anderen art
eregbarkeit,
sie wird mit glacéhandschuhen angefasst, reiben reiben *ljubav* replizieren
hastig, klar: es eilt ja
kopflös, geil, obwohl
es das genauso nicht gibt, das ist nur ein stakkato der lust der gier,
sie aber unfassbar glatt, gerissen unkaputtbar unaussprechlich, a
Iso ausgesprochen explizit
beobachtet aus der höhe der absenz, langbeinig, und trägt es ein, langbeinig,
sagt *ich bin es doch*
in ordnung sage ich *genau* sagt sie
in ordnung sage ich *ich bin doch*
in ordnung sagt sie *genau*,
was hörbar ist ist möglich, als ich *ljubav* liebe, sehen wir nichts, lehnen an einer
guillotine ich drücke die daumen, dass es uns nicht entgleitet.

und natürlich ist mir nicht danach, aber natürlich schreibt *ljubav* nicht,
was ist mit dir,
ich resümiere, damit ich ihr dann, wenn wir uns begegnen,
– es ist unmöglich, sich nicht zu begegnen in dieser stadt,
wo die einander passierenden variationen des lebens bilden –
und wenn ich also gehe, es ihr vorwerfen kann,
und weil die zeit also rein gar nicht heilen wird,
und wir uns also nicht drüber hinwegtäuschen würden, aber damit es uns immer
immer immer
möglich
sein wird zu erzählen, wie wir fast vollkommen *überlebt* hätten.

also schreibt *ljubav* sagt *lass uns gehen*, aber
klar
ljubav kommt einfach nicht,
kündigt sich an immerzu und kommt nie, und wenn sie
dann kommt, sage ich würde dann gehen,
ljubav sagt *mit mir* ich sage nichts, also *gehe ich*,
sie sagt *how do you survive*,
I don't.

Nina Dragičević

Probeübersetzungen
aus dem Slowenischen

Herausgegeben von
KUD Pranger, e. V.
<http://pranger.si/en/lyrikbook/>
www.pranger.si

Übertragen von
Urška P. Černe & Hendrik Jackson

Maribor
2022

Gefördert durch Republik Slowenien und der EU aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Slowenischen Buchagentur JAK: "Slovenia, Guest of Honour at the International Book Fair in Frankfurt 2023 - a model for sustainable international promotion of Slovenian literary creativity".

